

VFR OCHTERSUM

Sammelalbum und 350 Sticker zum 100. Geburtstag: S. 5

FILM UNTER WASSER

Farbenfrohe Vielfalt in Hildesheims Gewässern: S. 10

KREUZSTEIN AN EILERS TEICH

Sühnstein oder Andenken an französischen Offizier?: S. 12–13

Probleme im Straßenverkehr: „Reden Sie mit“



40 Bürger beteiligen sich bei der Stadtteilkonferenz in der Aula

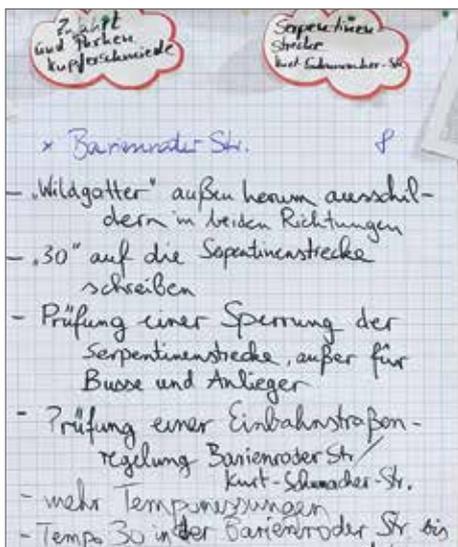
Der Ortsrat hatte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Stadtteilkonferenz am 10. November in die Aula eingeladen. Sie stand unter dem Motto „Reden Sie mit“ und betraf das Thema „Probleme im Ochtersumer Straßenverkehr“. Fast 40 Interessierte folgten dieser Einladung. Der Ortsrat war mit fünf von elf Mandatsträgern vertreten. Neben Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck (CDU) fungierten Elke Warsewa, Ute Wittenberg (beide Grüne) und Claas Ebert (FDP) als Moderatoren.

Zu Beginn der Konferenz verteilte ein Vertreter des „Arbeitskreises Hildesheim will Radfahren“ einen von Alfred Müller und Lothar

Fotos: Reinhold Köster



Die Ortsrats-Politiker Claas Ebert, Carsten Schiedeck, Elke Warsewa und Klaus Offen (von links) richten ihre Aufmerksamkeit auf Anregungen von Teilnehmern der Versammlung.



Eine Gruppe hat diese Vorschläge erarbeitet.

Hielscher unterzeichneten Antrag mit dem Ziel, flächendeckend im gesamten Ortsteil Tempo 30 einzuführen. Schiedeck wies darauf hin: Dies sei nur einer von mehreren Themenschwerpunkten, über die man sich austauschen wolle, um die Meinung von Bürgerinnen und Bürgern für weitere Beratungen im Ortsrat aufzunehmen.

Auf Anregung von Warsewa teilten sich die Teilnehmer in vier Arbeitsgruppen auf, die sich mit folgenden Problemfeldern befassten: Zufahrt und Parken Kupferschmiede und Serpentinastrecke Kurt-Schumacher-Straße, Tempo 30 im Stadtteil, Radwege-Konzept. Dazu kamen punktuelle Themen: Kreuzungsbereiche Alfelder Straße, Schlesier Straße und Adolf-Kolping-Straße jeweils mit der Kurt-Schumacher-Straße; Verkehrsregelung für die St.-Godehard-Straße; Verkehrs- und Parksituation im Wohngebiet „Neues Wohnen am Steinberg“, Schulzentrum, Altenpflegezentrum und „Dauerbrenner“ HIT-Markt.

Nach 45-minütiger Beratung stellten die Moderatorinnen und Moderatoren die in den Gruppen erarbeiteten Lösungsansätze vor, die in künftigen Sitzungen des Ortsrats weiter beraten werden sollen. Die Vorschläge reichten von vermehrten Tempo-Messungen bis zu punktuellen Straßen-Sperrungen. Schiedeck betonte, dass der Ortsrat zu diesen Fragen keine Entscheidungskompetenz habe, sondern die Angelegenheiten nur mit einem Begleitvotum zur weiteren Bearbeitung an die Stadt weiterreichen könne. Welche Positionen die Mehrheit im Ortsrat dabei einnehmen würde, sei nicht vorhersehbar.

Diverse Meinungsbekundungen aus dem Kreis der Anwesenden machten deutlich: Diese Art der Bürgerbeteiligung im Vorfeld politischer Entscheidungen wird positiv bewertet. Die nächste Ortsratssitzung findet statt am Dienstag, 5. Dezember, um 18 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus. (Konrad-Adenauer-Straße 9). **Reinhold Köster**



Brandes & Diesing
REHA-VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 1707-6200



St. Martin lässt Laternen und Kinder strahlen

Martinsspiel, Lieder und Martinshörnchen an der St.-Godehard-Kirche

Mit Blasmusik und bekannten Martinsliedern, einer Andacht von Diakon Christophe Loemba und einem Schattenspiel der „Kleinen Kirche“ von St. Alfrid wurde das Martinsfest auf dem Platz an der St.-Godehard-Kirche gefeiert. Beim Schattenspiel wurde die Geschichte des Heiligen und seinen guten Taten erzählt, bevor die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ Martinshörnchen verschenkte, die mit anderen geteilt werden sollten.

Der Platz vor der St.-Godehard-Kirche war mit etwa 100 St.-Martin-Fans und ihren far-



Fotos: Jütner

Ein Schattenspiel erzählt die Geschichte des Heiligen.

benfrohen gestalteten Laternen gefüllt, obwohl die Kinder des St.-Alfrid-Kindergartens nicht dabei waren. Die Kita hatte zur selben Zeit eine Wanderung am Steinberg organisiert.



Lenny freut sich auf die Martinshörnchen, die für alle Kinder bereitstehen.

Martin auf seinem Pferd führt den Laternenumzug am Wildgatter an



Fotos: Jütner

Zum Abschluss des Umzuges singen alle Familien gemeinsam Laternenlieder, während sie St. Martin und sein Pferd bewundern.

Beim Laternenumzug, den der Förderverein des Wildgatters am Martinstag veranstaltete, waren Regenmäntel und Schirme ebenso wichtige Utensilien wie die leuchtenden Laternen der Kinder. Mehr als 100 Teilnehmer trotzten dem Dauerregen und zogen, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd, vom Kaninchengehege zur Terrasse der Kupferschmiede. Auf den

üblichen Rundgang entlang der Gehege wurde wetterbedingt verzichtet.

Nach dem letzten Lied, das alle gemeinsam sangen, „Ich geh mit meiner Laterne“, waren die Teilnehmer auf die regengeschützte Terrasse eingeladen, wo der Förderverein Martinsbrötchen spendierte, um sie im Sinne von St. Martin miteinander zu teilen.



Nora zeigt stolz, was ihr an diesem Tag wichtig ist: Laterne und Martinsbrötchen.

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

*Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür*

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung



**Steinofen
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld
www.steinofenpizzeria.com
Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Genießen Sie das italienische Original!



„Wo Gewaltherrschaft ist, ist Krieg nicht weit“

Mahnende Worte des Ortsbürgermeisters zum diesjährigen Volkstrauertag

„Heute ehren wir die Männer, deren Namen auf der Tafel unseres Ehrenmals eingraviert sind.“ Mit diesen Worten eröffnete Ortsbürgermeister Schiedeck die diesjährige Gedenkstunde zum Volkstrauertag, zu dem sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Ortsfeuerwehr, Ortsrat und Kolpingsfamilie am Ehrenmal eingefunden hatten. Schiedeck erinnerte an die Männer, die mitten im Leben stehend urplötzlich von Frau, Familie und Beruf getrennt wurden. Sie mussten im Krieg ihre Pflicht als Soldat erfüllen und bezahlten dies mit ihrem Leben. Und das nur, weil es Gewaltherrscher in ihrem Größenwahn so bestimmten. Gerade mit Blick auf die junge Generation und die aktuellen Konflikte appellierte er, stets wachsam zu sein und sich an die Schicksale dieser Männer

zu erinnern, damit deren Sterben nicht völlig sinnlos gewesen ist. „Wo Gewaltherrschaft ist, ist Krieg nicht weit“, sagte Schiedeck.

In seiner Andacht griff Pastor i. R. Johannes Archilles die Worte Schiedecks auf und fragte, wie es zu solchen Verirrungen in der damaligen Gesellschaft kommen konnte. „Den Menschen war ihr Urteilsvermögen in jeglichen ethischen Fragen verloren gegangen, indem ihre eigene Identität erhöht und verklärt worden ist“, war seine Antwort. Das Schulfach Religion sei im Grundgesetz auch deshalb eingeführt worden, um Schülerinnen und Schüler zu befähigen, die eigene Identität zu verstehen, unterschiedliche Lebensentwürfe zu respektieren und eine eigene Haltung zu entwickeln. Daher erteilt er der mitunter aufkommenden Diskussion,

Foto: Wolfgang Heimann



Schülerinnen tragen ihren Friedens-Appell vor.

Religion als Schulfach zu streichen, eine klare Absage. Im Anschluss trugen vier Schülerinnen der 9. Klasse der Renataschule in Begleitung ihrer Klassenlehrerin weitere Gedanken über Krieg und Sterben vor, die sie zuvor im Unterricht erarbeitet hatten.

Ortsbrandmeister Godehard Plötze und der stellvertretende Ortsbürgermeister Carsten Bartels legten zur Trompeten-Melodie „Ich hatte einen Kameraden“ feierlich einen Kranz am Ehrenmal nieder. Mit der Europa- und der Nationalhymne, gespielt von Mia Froböse vom Gymnasium Mariano-Josephinum, klang die Gedenkstunde aus. **Wolfgang Heimann**



Die Teilnehmer erleben eine bewegende Gedenkstunde am Ehrenmal.

ameis
BUCHHECKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen.
Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch.
Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle,
Noten & Musik – oder eBooks.

www.ameisbuchecke.de

Noten DVD
Hörbuch
Reise
Kinderbuch
Religion
ReBooks
Roman

Goschenstraße T 05121 34441 oder
Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de



Buhmann
Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege



Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife

INFOABEND
12.12.23 18 Uhr
INFOTAGE
Bitte persönlichen
Termin vereinbaren!
18.1./14.2./13.3.24
15–19 Uhr

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

BESINNLICHES



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Friede auf Erden“, so lautet die Weihnachtsbotschaft der Engel auf den Feldern vor Bethlehem. Aber, ach, es ist kein Friede im Heiligen Land, sondern – wieder einmal – Krieg und Terror in Israel und den palästinensischen Gebieten. Seit Jahrtausenden kommt diese Region nicht zur Ruhe. Wahrscheinlich ereignet sich Gottes Menschwerdung gerade deshalb dort, wo die Botschaft vom Frieden so dringend nötig ist. Wäre schon überall Frieden, dann bräuchte es diese Botschaft nicht.

Wer sich allerdings Gott als Magier vorstellt, der mit einem „Simsalabim“ alle Probleme verschwinden lässt, wird enttäuscht. Denn Frieden entsteht nicht durch einen Zauberspruch und auch nicht durch Gewalt. Frieden wächst langsam und leise. Deswegen wird Jesus in der Kälte der Nacht geboren, im Elend eines Stalles; deswegen sind die armseligen, ausgegrenzten Hirten die ersten Adressaten der Botschaft. Besonders ihnen gilt die Zusage des Gottesnamens „Ich bin da.“ Mit dieser Zusage lassen sich Einsamkeit, Ausgrenzung und Streit überwinden.

Was im Stall beginnt, endet am Kreuz. Gottes Sohn wird hingerichtet – und weiß sich dennoch beim himmlischen Vater geborgen. Wo ist Gott in all dem Leid?, wird oft gefragt. Die christliche Antwort lautet: am Kreuz. Er ist da, er leidet mit, er gibt Halt. Auf die Frage nach dem Leiden braucht es keine theoretische Antwort, sondern einen, der bei mir ist. Weihnachten feiern wir, dass Gott in der Welt ist und wir nicht verlassen sind. An uns ist es, aus dieser Zusage Mut zu schöpfen, um unseren Beitrag zum Frieden zu leisten.

Wenn Sie in diesen Tagen unter Streit oder Traurigkeit oder der vorweihnachtlichen Hektik leiden, dann öffnen Sie sich für die Zusage: Er ist da, mitten in unserer und meiner kaputten Welt! So kann Frieden wachsen, nicht nur zur Weihnachtszeit.

Einen segensreichen Advent wünscht Ihnen Pfarrer Oliver Lellek

Einen segensreichen Advent wünscht Ihnen Pfarrer Oliver Lellek

Christen teilen Wärme

Im Winter werden katholische und evangelische Gottesdienste in der Lukaskirche gefeiert

Bei ihrer Versammlung zum Thema „Winterkirche“ hat die St.-Altfried-Gemeinde bei einer öffentlichen Abstimmung entschieden: Von Januar bis 17. März 2024 bleibt die St.-Altfried-Kirche kalt und Gottesdienste an den Sonntagen werden, wie im letzten Winter, in der geheizten Lukaskirche gefeiert. Die katholischen Messen beginnen in diesem Zeitraum bereits um 9 Uhr und die evangelischen Gottesdienste um 10.30 Uhr. Die „Winterkirche“ startet am 7. Januar mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger.

Als im Herbst 2022 die Energiepreise explodierten, wurde die evangelische Aktion „Wärmewinter“, gegen soziale Kälte und für Nächstenliebe ins Leben gerufen. Zur gleichen Zeit verhängte das Bistum Hildesheim ein Heizverbot für alle katholischen Kirchen. Um die Messen nicht in der kalten Kirche zu verbringen, wichen die Ochtersumer Katholiken schon im letzten Winter für die Werktags-Gottesdienste in ihr beheiztes Pfarrheim aus und waren sonntags in der Lukaskirche willkommen. Dank der freundschaftlichen Verbindung der beiden Gemeinden, die in den letzten Jahren zahlreiche gemeinsame Projekte angeschoben haben, wurde die „Winterkirche“ ins Leben gerufen – zum Teilen der Wärme und der Heizkosten.

Petra Rehlich/Sj



Foto: St.-Altfried-Gemeinde

Altfrid geht zu Lukas

Mit einem Plakat macht St. Altfrid auf die Lukaskirche als Winterquartier aufmerksam.

summer Katholiken schon im letzten Winter für die Werktags-Gottesdienste in ihr beheiztes Pfarrheim aus und waren sonntags in der Lukaskirche willkommen. Dank der freundschaftlichen Verbindung der beiden Gemeinden, die in den letzten Jahren zahlreiche gemeinsame Projekte angeschoben haben, wurde die „Winterkirche“ ins Leben gerufen – zum Teilen der Wärme und der Heizkosten.

Weihnachtsmarkt rund ums Feuerwehrhaus



Die Freiwillige Feuerwehr Ochtersum lädt am Samstag, 2. Dezember, von 16 bis 21 Uhr zum Weihnachtsmarkt rund um das Feuerwehrhaus ein (Konrad-Adenauer-Straße). Es werden Leckereien vom Grill, Puffer, Crêpes, kalte und warme Getränke, Stockbrot, selbst gebackene Kekse und Köstlichkeiten aus Honig. Gegen 17 Uhr kommt der Weihnachtsmann. Weitere Infos unter www.feuerwehr-ochtersum.de



Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de



HESSING BESTATTUNGEN

seit 1910

*Eine gesegnete Weihnacht
und viel Kraft für das neue
Jahr wünschen Ihnen
Daniela und Stefan Helsing*

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de · Tel. 05121 4 26 41

Sammelfieber mit dem VfR Ochtersum

Album und rund 350 Sticker zum 100. Vereins-Geburtstag

Zum 100-jährigen Jubiläum des VfR Germania Ochtersum im kommenden Jahr hat sich der Verein etwas Besonderes einfallen lassen: In Zusammenarbeit mit der Firma „Stickerstars“ aus Berlin und mit Unterstützung des Rewe-Marktes Ahlers bei Vier Linden wird es zum runden Geburtstag ein Stickeralbum geben.

Alle aktiven Fußballer, von Klein bis Groß, sowie ehrenamtliche Mitglieder, Vorstand und aktuelle Mannschaften wurden im August im eigens dafür eingerichteten Fotostudio im VfR-Clubhaus professionell abgelichtet. Dazu wurden Fotos der „größten Erfolge der letzten 100 Jahre“ zusammengetragen. „Aus etwa 350 Bildern werden jetzt Sticker für das Album erstellt,“ erzählt Trainer Florian Preußner. „Insbesondere die Kids werden sich fühlen wie

echte Profis, wenn sie ihre eigenen Sticker ins Sammelalbum einkleben werden.“

Der Sportverein freut sich jetzt schon auf den „Kick-Off“ (Verkaufsstart) bei Rewe-Ahlers am 27. Januar 2024 und hofft auf viel Spaß und Sammelfieber aller Ochtersumer rund um den 100. Geburtstag des VfR. sj



Grafik: Stickerstars

Stickerprojekt

STICKER STARS

VFR GERMANIA

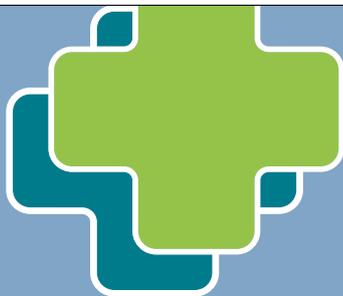
OCHTERSUM

📅

Aktionszeitraum:

27.01.-06.04.24

REWE Ahlers



Brandes & Diesing

VITALCENTRUM

www.brandes-diesing.de

Wir sind umgezogen!

*Liebe Kundinnen und Kunden,
 Sie finden uns nun hier:
 Bergsteinweg 5-6 | 31137 Hildesheim
 Tel.: 05121 / 1707-6200*

Unsere Öffnungszeiten bleiben:
 Montag-Freitag
 8.00 bis 16.30 Uhr

Wir beraten Sie gern!

Viel besser.



Second-Hand-Waren mit Qualitätskontrolle

Herbstbasar bringt der Grundschule 2000 Euro

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Waren sind mit insgesamt 175 Verkaufsnummern ausgezeichnet. Bei diesem Abgabe-Basar der Grundschule am ersten November-Samstag haben Eltern und Schüler keine eigenen Stände. Die Sachen werden beim Basar-Team abgegeben und von diesem verkauft. 80 Prozent des Erlöses erhalten die Verkäufer, 20 Prozent bekommen die Organisatoren.

Bereits am Donnerstag wurde die Aula mit Tischen und Kleiderständern ausgestattet. „Hierfür sind die Männer unseres Basar-Teams verantwortlich“, erklärt Daniela Börjes, die Leiterin des Teams, das aus etwa 60 Mitgliedern besteht. Anschließend wurden die Waren auf einwandfreie Qualität kontrolliert und für den Verkauf vorbereitet.

„Heute sind wir 25 Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf des Basars sorgen“, ergänzt sie und freut sich, Anne Gerves, Melanie Zillekens und Malin von Lingelheim zu ihrem engsten Organisationsteam zählen zu können.

Eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung konnten erst Schwangere und Menschen mit Handycap stöbern, bevor um 11 Uhr die Türen zum diesjährigen Herbstmarkt für alle öffnete. In der Aula herrscht eine strenge Einlasskontrolle, denn nach Auflage der Stadt dürfen hier nicht mehr als 300 Personen gleichzeitig auf Schnäppchenjagd gehen. Kinderkleidung stapelt sich nach Größen sortiert auf Tischen, an Kleiderständern hängen Jacken, Hosen und Röcke. Auf anderen Tischen liegt Spielzeug, wie es ein gut ausgestatteter Spielzeugladen nicht umfangreicher anbieten kann. An anderer Stelle finden Kinderwagen und Kindersitze ihre Interessenten. Die süßen Düfte von Kaffee und Kuchen durchziehen die Vorhalle, denn natürlich darf bei einer solchen Veranstaltung die klassische Cafeteria nicht fehlen.

Die Kuchenspenden aus den Klassen 1 bis



Fotos: Wolfgang Heimann

Das Basar-Team hat alle Hände voll zu tun, um den Andrang zu bewältigen.

4, die Bockwürste der Klassen 4 und die Second-Hand-Waren finden reißenden Absatz. Nach dem Basar steht fest, dass sich die Grundschule über 2000 Euro freuen darf. „Mit dem Geld aus den Basaren helfen wir der Schule bei besonderen Anschaffungen“, berichtet Daniela Börjes. Wer das Basar-Team der Grundschule verstärken möchte, kann sich per E-Mail melden: basar-gs-ochtersum@gmx.de

Wolfgang Heimann



Ida und Leonie verkaufen Naschereien.



Ich will meinen „Ochtersumer“!

Kein Magazin erhalten?

Einfach E-Mail senden an service@bernwardmedien.de oder T. 05121 307-800

Café Luca



Das Café Luca bietet jeden Sonntag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Vom 11. Dezember bis 6. Januar macht das Café Winterpause.

Ein **Filmabend zum Jahresausklang** wird am Donnerstag, 28. Dezember, um 20 Uhr geboten. Bei Feuerzangenbowle und leckeren Kleinigkeiten wird ein französischer Spielfilm gezeigt, der die Geschichte eines Arztes und seiner Familie erzählt, die aus dem Kongo nach Frankreich auswandern und statt in Paris in der französischen Provinz landen.

Zu einem **Doppelkopf-Turnier** wird am 12. Januar von 18 bis 21 Uhr eingeladen. Anmeldungen und Zahlung der Startgebühr von 5 Euro sind während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro bis zum 21. Dezember möglich. Das Café-LUCA-Team sorgt während des Turniers für kalte Getränke und Laugengebäck.

Der „blau-gelbe Treffpunkt“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Diese Aktion wird organisiert von der ökumenischen Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“.

Weihnachtsbäume aus Burgstemmen



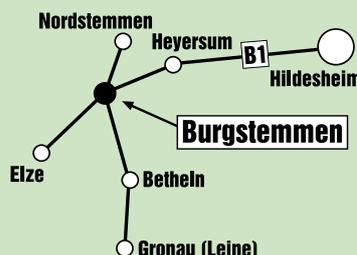
- ★ **Große Auswahl** an Nordmannstannen, Korktannen, Blaufichten, Fichten u.a.
- ★ **frisch aus eigenen Plantagen (auch zum Selbstschlagen)**
- ★ In **jeder** Größe
- ★ auch Bäume mit Ballen
- ★ Bratwurst & heiße Getränke

Wir schlagen Ihnen nach Absprache auch schon jetzt einen Weihnachtsbaum!

Verkauf ab 9. Dezember 2023

Verkauf täglich **auch sonntags** durchgehend bis einschl. Heiligabend
Großes, weitläufiges Gelände.

Folgen Sie in Burgstemmen unseren Hinweisschildern.



Frank Deutschle • ☎ (0 50 69) 10 28
Berkel 4 • 31171 Nordstemmen/OT Burgstemmen



TERMINE

Kleine Geschenke



Der Bastelclub der Lukaskirche bietet bei einem Basar in der Kirche am Sonntag, 3. Dezember, vor und nach dem 10-Uhr-Gottesdienst, sowie am Montag, 4. Dezember, von 15 bis 17 Uhr liebevoll gestaltete Geschenke an (Schlesierstraße 5).

Krippe To-Godehard

An drei Adventssonntagen lädt die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ jeweils um 17 Uhr zur Krippe auf den Platz an der St.-Godehard-Kirche ein. Bei Andachten, Liedern und besinnlichen Impulsen geht es am 3. Dezember um „Mauern wahrnehmen“ (Pfarrer Oliver Lellek), am 10. Dezember um „Mauern überwinden“ (Bruder Jeremias OSBCam) und am 17. Dezember um „Mauern einreißen“ (Prädikantin Ingrid Illig).

Ortsratssitzung

Am Dienstag, 5. Dezember, um 18 Uhr tagt der Ortsrat im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zu Beginn der Sitzung können Bürger ihre Anliegen vortragen.



„Himmelhochdrei“ – Kabarett

Am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr gastiert das Kirchen-Kabarett-Trio „Himmelhochdrei“ in der Lukaskirche (Schlesierstraße 5). Humorvoll, mit Charme und

Tiefe geht es bei szenischem Spiel, Liedern und Poetry vor allem um eines: Weihnachten ist wunderbar.



Adventsfeier für Senioren

Am Samstag, 9. Dezember, ab 14.30 Uhr lädt der Ortsrat die Ochtersumer Senioren zur Adventsfeier in die Aula ein (Schlesierstraße).

Adventssingen

Die Kinder- und Jugend-Chöre der Singeschule Moritzberg unter der Leitung von Kantorin Ute Benhöfer laden ein zum Adventssingen am Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Markuskirche (Ulmenweg 11a). Auf dem Programm stehen traditionelle und neue Advents- und Weihnachtslieder, das Publikum darf mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Kuddel-Muddel-Turnier



Am Samstag, 30. Dezember, ab 13 Uhr veranstaltet der VfR Germania Ochtersum sein traditionelles Kuddel-Muddel-Turnier in der Sporthalle (Schlesierstraße). Bei diesem Spaß-Turnier werden Fußball-Mannschaften von B-Jugend bis Altsenioren ausgelost. Zuschauer sind willkommen. Für Speisen und Getränke sorgt der Verein. Das Endspiel ist gegen 17 Uhr geplant.

Mittagstisch

Im Café Luca gibt es jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr Eintopfessen in Gemeinschaft (Schlesierstraße 5). Es kostet inklusive Tee, Kaffee, Wasser und Kekse 1,50 Euro. Vom 21. Dezember bis 4. Januar ist Weihnachtspause.

Sternsinger

Zur Krippe an der St.-Godehard-Kirche bringen die Sternsinger am Sonntag, 7. Januar 2024, um 17 Uhr ihren Segen. Sie freuen sich über Spenden für das Kindermissionswerk und Süßigkeiten.



Advents-zauber

in der
Honigmanufaktur

Am 1., 2. und 3.
Advents-Samstag
von 11-17 Uhr

Honigmanufaktur Eggers

Ahnekamp 29, Himmelsthür
www.HonigmanufakturEggers.de



LUISE
APOTHEKE
Ganzheitlich gesund

Für Ihre Gesundheit
sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luise Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luise-apotheke-hildesheim.de
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

* Mit einem Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service
macht den
Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de



Kirche in digitalen Zeiten

16. Luther-Empfang in der Lukaskirche

Etwa 150 Gäste folgten der Einladung zum 16. Luther-Empfang am Reformationstag in der Lukaskirche, den die Kirchenvorstands-Vorsitzenden Kerstin Böhme und Dr. Andreas Lange eröffneten. Themen des Nachmittags waren die Kirchenentwicklung in digitalen Zeiten, der Wunsch zum Erreichen der runden Summe von 300 000 Euro Stiftungskapital und die „Peanuts-Aktion“ für die Café-Luca-Koordination.

Der Vorsitzende der Lukas-Stiftung, Dr. Ulrich Kümme, berichtete über die Entwicklung des Stiftungsvermögens, das inzwischen auf 291 000 Euro angewachsen ist. Der jährliche Ertrag, der der Gemeinde und dem Café Luca zugute kommt, liegt durch steigende Zinsen derzeit bei fast 12 000 Euro. Kümme wünscht sich zum 50. Geburtstag der Gemeinde im nächsten Jahr, dass er die runde Summe von 300 000 Euro verkünden kann. So soll in Kürze darüber beraten werden, wie sich weitere Stifter gewinnen lassen.

Foto: Stephan Schumiller



Dr. Ralph Charbonnier.

Darüber hinaus sorgt die Peanuts-Aktion für die

Finanzierung der Koordinatoren-Stelle des Café Luca. Inge Lähnemann erläuterte, dass viele Menschen und Einrichtungen dafür regelmäßig Kleingeld in Spardosen sammeln. Für die diesjährige Aktion können die gefüllten Dosen noch bis Anfang Dezember im Gemeindebüro abgegeben werden. Wer mit-sammeln möchte, erhält Peanuts-Dosen in der Lukaskirche.

Höhepunkt des Luther-Empfangs war ein Vortrag mit dem Titel „Kirchenentwicklung in digitalen Zeiten“. Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident im Landeskirchenamt Hannover, erläuterte ausführlich, wie das Internet auch die Kirche verändert. Schon der erste Fernsehgottesdienst 1952 habe Diskussionen ausgelöst, ob damit das baldige Ende der Gottesdienste in den Kirchen vor Ort besiegelt sein könnte. Nun gehe es um Liturgie per Internet. Positiv sei zum Beispiel, dass sich Menschen auf diese Weise weltweit und direkt austauschen können. Auch Taufen werden mittlerweile per Internet in den Regionen der Erde gefahrlos gefeiert, wo Christen verfolgt werden.

Die digitale Vernetzung habe zwar auch negative Folgen, aber „wer nicht partizipieren kann, wird gesellschaftlich schnell abgehängt“, sagte Charbonnier. Zur Basis-Ver-



Foto: Sabine Jüttner

Ehrenortsbürgermeister Franz Ohlendorf, Bürgermeister Carsten Schiedeck und Inge Lähnemann (von links).

sorgung der Gesellschaft gehört mittlerweile immer häufiger das Internet, wenn es zum Beispiel um die Beschaffung von Arzt-Terminen, Lebensmitteln oder Informationen geht. Derzeit beschäftigt sich die Evangelische Kirche in ihrer Denkschrift „Freiheit Digital“ mit neuen und kurzen liturgischen Formaten für junge Menschen, die heutzutage vor allem in den sozialen Medien vernetzt sind. Charbonnet weiß: „Wer nicht im Netz ist, erreicht die Jugend nicht.“

Abgerundet wurde der Empfang durch angeregte Gespräche bei Kaffee und Kuchen und Musikstücken, gekonnt vorgetragen von Angelika Rau-Čulo an der Orgel und Martin Fritz am Barock-Violoncello.

Sabine Jüttner

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2023



1. Weihnachtstag von Montag (wird vorgezogen!)	25. 12. 2023	auf Samstag	23. 12. 2023
2. Weihnachtstag von Dienstag	26. 12. 2023	auf Mittwoch	27. 12. 2023
von Mittwoch	27. 12. 2023	auf Donnerstag	28. 12. 2023
von Donnerstag	28. 12. 2023	auf Freitag	29. 12. 2023
von Freitag	29. 12. 2023	auf Samstag	30. 12. 2023

**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!**



Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim,
Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamtinhalt
(Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
Tel. 05121/265261,
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@
bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche,
Tel. 05121/307-870,
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@
bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147,
Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler,
Stephan Garhammer, Thomas Hagen-
hoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19,
37603 Holzminden, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebs-
service GmbH, Ziegelmusch 11A,
31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar
2015, abrufbar unter www.wir-
ochtersumer.de oder Tel. 05121/307-870,
verteilte Auflage: 4000 Exemplare,
monatlich

St.-Altfried-Gemeinde

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren können beim Krippenspiel mitmachen. Die Proben im starten am 4. Dezember um 15.15 Uhr. Nähere Infos gibt es im Gemeindebüro, Telefon 26 28 86.

Anmeldung für „HimBarSum“

Für die Jugendfreizeit auf Ameland (2. bis 16. Juli 2024), sind Anmeldungen am Samstag, 16. Dezember, um 10 Uhr telefonisch möglich: 05121 / 703 16 73. Infos unter www.himbarsum.com

Gottesdienste

Vom 07.01. bis 17.03.2024 werden die Sonntags-gottesdienste in der Lukaskirche gefeiert.

Sonntag, 09.30 Uhr: Messfeier (außer am 24.12.)
 Donnerstag, 09.00 Uhr: Messfeier (außer am 07.12.)
 Dienstag, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet
 Do, 07.12., 06.00 Uhr: Rorate-Messe, anschl. Frühstück
 Sa, 09.12., 18.00 Uhr: Stille Anbetung
 Fr, 15.12., 18.00 Uhr: Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
 Sa, 16.12., 18.00 Uhr: Stille Anbetung
 Mi, 20.12., 18.00 Uhr: Ankerzeit – Texte-Stille-Musik mit der Kolpingsfamilie, anschl. Beisammensein
 So, 24.12., 16.00 Uhr: Krippenandacht
 18.00 Uhr: Christmette
 Di, 26.12., 10.00 Uhr: Festliche Messfeier
 So, 31.12., 09.30 Uhr: Fest der hl. Familie und Jahresabschluss
 Mo, 01.01., 18.00 Uhr: Messfeier Hochfest Gottesmutter Maria
 So, 07.01., 10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Lukaskirche, Aussendung der Sternsinger

Treffpunkte

donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener-Treffen (außer in den Ferien)
 sonntags, 17.00 Uhr: Junior-Jugend (Jahrgang 2007–2009)
 So, 03.12., 10.30 Uhr: Adventskaffee nach der Messfeier
 So, 10.12., 10.30 Uhr: Kolping-Kaffee nach der Messfeier für alle
 Do, 14.12., 10.00 Uhr: Gemeindefrühstück: Adventliche Stunde
 Ref. Pfarrer Oliver Lellek
 So, 17.12., 10.30 Uhr: HimBarSum-Weihnachtsmarkt
 nach der Messfeier

Die St.-Altfried-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
 Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

Lukasgemeinde

Adventskaffee der Lukasstiftung

Alle Gäste sind am Montag, 4. Dezember, um 15 Uhr willkommen, die beim Adventskaffee mit der Lukasstiftung einen besinnlichen Nachmittag verbringen möchten. Dazu kann auf einem weihnachtlichen Basar gestöbert werden und Stiftungs-Schokolade wird angeboten.



Treffpunkte

Fr, 08.12., 19.30 Uhr: Teamer-Treffen im Gemeindesaal der Markusgemeinde (Ulmenweg 11A)
 Mo, 11.12., 15.00 Uhr: Frauennachmittag
 Mi, 13.12., 19.45 Uhr: Die Bibel im Gespräch
 Do, 14.12., 17.30 Uhr: Geburtstags-Besuchsdienst
 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 Mi, 20.12., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Ein Stern leuchtet hell“

Gottesdienste

So, 03.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden, (Pastorin Brückner) anschl. Kirchenkaffee
 18.30 Uhr: Advents-Andacht mit Musik (Vikar Giesel) und Ausklang bei Punsch und Glühwein
 So, 10.12., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst (Vikar Giesel und Team), anschl. Mittagessen
 So, 17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Illig) anschl. Kirchenkaffee
 So, 24.12., 15.00 Uhr: Christvesper für Familien (Vikar Giesel, Musik: Fritz Baltruweit und Team)
 16.30 Uhr und 18.00 Uhr: Musikalische Christvesper (Pastor und Liedermacher Fritz Baltruweit)
 Mo, 25.12., 10.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst in der Markuskirche (Ulmenweg 11A)
 Di, 26.12., 10.00 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufmöglichkeit (Pastorin Bachstein)
 So, 31.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresausklang (Pastorin Bachstein)
 Mo, 01.01., 17.00 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst in der Markuskirche
 So, 07.01., 10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (Pfarrer Lellek/Pastorin Bachstein), anschl. Kirchenkaffee

Vom 14. Januar bis 17. März werden in der Lukaskirche sonntags um 9 Uhr die heiligen Messen der St.-Altfried-Gemeinde gefeiert und um 10.30 Uhr die Gottesdienste der Lukasgemeinde.

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de



Inhaberin: Jutta Seidel
 St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Weihnachtsbaum-Verkauf ab 8.12.
 Freitags und samstags gibt es winterliche
 Spezialitäten, Glühwein und Apfelpunsch!



Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 8.30 – 17 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr
 Betriebsferien vom 23.12.2023 bis 27.01.2024

Neueröffnung

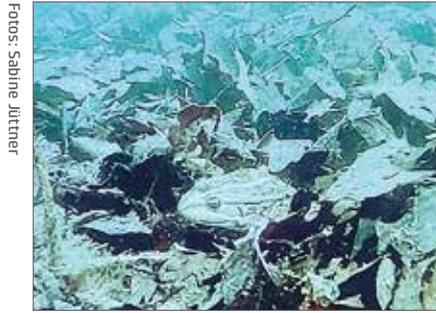


MARTINBODE
 second-life

Theodor-Storm-Straße 20
 Öffnungszeiten: Freitags von 14-18 Uhr
 Samstags 9.30-13 Uhr



Fische in der Tonkuhle, Marienburger Höhe.



Der Frosch überwintert im dichten Laub.



Dieser Schwan legt los zum Gründeln.

Farbenfrohe Vielfalt in Hildesheims Gewässern

Thomas-W. Becker zeigt seinen eindrucksvollen „Film über unter Wasser“

Ein Jahr lang war der Foto- und Filmkünstler Thomas-W. Becker an Hildesheimer Gewässern unterwegs und platzierte seine Unterwasser-Kamera auf dem Grund von Hohnsensee, Tonkuhle, Innerste und Teichen im Stadtgebiet. An vielen Tagen filmte er stundenlang das Geschehen, das sich zufällig vor seiner Linse abspielte. Sichtbar wurde es für ihn erst später am Monitor. Ausschnitte der spektakulären Aufnahmen fasste er in einem knapp einstündigen Film zusammen, den er mit informativen Kommentaren hinterlegte. Sein Werk, das er einem interessierten Publikum in der Lukaskirche vorführte, nannte er: „Der Film über unter Wasser.“



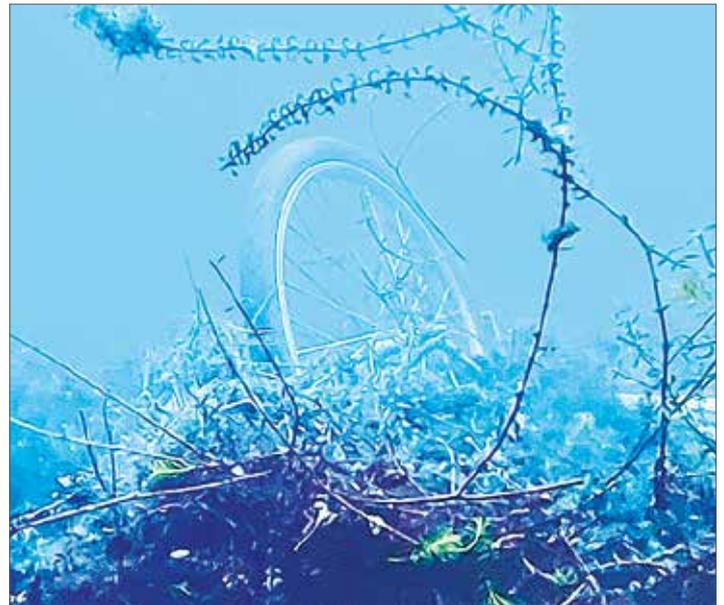
Thomas-W. Becker.

Die Zuschauer konnten betrachten, was sie vom Ufer aus oder beim Baden bisher noch nicht gesehen haben: Im Hohnsensee lernen Entenküken das Gründeln, der Kot eines einzigen Schwans reicht aus, um das Wasser im gesamten Umfeld der Kamera zu trüben und Barsche

und Krebse, die hier leben, sind größer als gedacht. Am Kalenberger Graben richtete der Film-Künstler seine Kamera von unten auf die glitzernd schöne Eisdecke im Winter. An der Tonkuhle waren nicht nur Fische, Wasser-Insekten und -Pflanzen zu sehen, sondern in Ufer-Nähe auch Ratten, die hier ihr Zuhause haben.

Becker richtete seinen Blick auch auf den Müll der verschiedenen Unterwasserwelten und zeigte zum Beispiel in der Innerste leere Flaschen und ein Fahrrad, das in seiner schaurig-schönen Position verwirrt.

Auch wenn die Vertonung kleine Mängel hatte: Die etwa 30 Zuschauer waren begeistert von den visuellen Einblicken in die eindrucksvolle und farbenfrohe Vielfalt unter Wasser, die



Dieses Fahrrad, das jemand in den Fluss geworfen hat und nun verwirrt, hat die Kamera zufällig eingefangen.

Thomas-W. Becker inszeniert hat. Ingrid Illig von der Lukasgemeinde sagte: „Was Otfried Preußler in seinem Buch ‚Der kleine Wassermann‘ beschrieben hat, konnten wir in diesem gelungenen Film sehen.“

Sabine Jüttner



„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“

Thomas Carlyle

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten.

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

Wir Ochtersumer
NEUES AUS DEM SÜDEN

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt.

Auslagestellen: Sparkasse, Edeka Krone, Grünes Landhaus, Godis Backstube, Postamt Carpet, St.-Altfried-Gemeinde, Lukasgemeinde Café Luca, Altenheim am Steinberg, Kinder- und Jugendzentrum, Kiosk Evis Corner



Anzeigen:
Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Januar.
Anzeigenschluss ist der 13. Dezember.

„Wir machen Musik, unsere Musik!“

Begegnung und Konzert mit Jüdischer Kultusgemeinde in der Lukaskirche

Die Ochtersumer Lukasgemeinde hatte mit Unterstützung des Zentralrats der Juden für den 5. November zu einer Begegnung mit Mitgliedern der Jüdischen Kultusgemeinde ins Café Luca und zu einem anschließenden Konzert in der Kirche eingeladen. Viele Bürgerinnen und Bürger aus unserem Stadtteil und darüber hinaus folgten dieser Einladung. Zum Konzert mit dem Trio SCHO war die Kirche gut gefüllt.

Scho ist ein ukrainisches Slang-Wort und heißt so viel wie „Was soll sein?!“ Für das Trio SCHO bedeutet es: „Wir machen Musik, unsere Musik!“ Gegründet wurde dieses Trio im Jahr 1991 in der ukrainischen Stadt Poltava. Seit 1994 ist es in Berlin zu Hause. Die Musiker sind Gennadij Desatnik (Gesang, Violine und Gitarre), Valeriy Khoryshma (Akkordeon, Gesang) und Alexander Franz (Kontrabass, Gesang).

Desatnik stellte das Trio vor mit den Worten: Wir sind Deutsche mit sowjetischem Migrationshintergrund, teils russisch, teils ukrainisch. Er ließ durchblicken, dass er und seine Musiker-Kollegen sich nichts sehnlicher wünschen als eine Beendigung der Kriege in



Foto: Reinhold Köster

Das Trio SCHO begeistert in der Lukaskirche mit einem großen musikalischen Repertoire.

der Ukraine und im Nahen Osten. Er versteht die Musik des Trios als eine Botschaft für den Frieden. Und eine Aufgabe von Musik sei es auch, den Menschen ein bisschen Heiterkeit zu vermitteln, gerade in schwierigen und traurigen Zeiten. Dies gelang dem Trio schon mit seinen ersten Musikstücken.

Das Publikum hörte russische Lieder und

Instrumentalstücke von den „Goldenen Zwanzigern“ bis in die Jetzt-Zeit, aber auch eigene Lieder der Band. Ihre musikalische Palette reichte vom Chanson über Swing zum Bossa Nova und Tango. Die Begeisterung des Publikums nahm von Lied zu Lied zu und es wurde sogar getanzt. Am Ende gab es stehende Ovationen.

Reinhold Köster



STEIN

GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

Dirk Wünsch

Dachdeckermeister
Photovoltaik-Manager

Dach- und fachgerecht!
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

- Dachdeckungen
- Abdichtungen
- PV-Anlagen
- Dachflächenfenster (Velux-Partner)
- Beratung

Schwarze Heide 6
31199 Diekholzen
Tel. 0 51 21 - 28 71 04
dirk.wuensch@web.de
www.dach-wuensch.com

Menschen würdig pflegen







Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de



Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Der „alte Recke“ an Eilers Teich

Sühnstein oder Andenken an einen französischen Offizier?

Schuld und Sühne – ein Begriffspaar, das untrennbar miteinander verbunden ist. Das Thema ist so alt wie die Menschheit. Richter und Anwälte befassen sich damit, für Autoren und Filmemacher ist es ein inspirierender Stoff, und jeder von uns hat eine Meinung dazu. Aus dem Bereich der Literatur fällt mir spontan der gleichnamige Roman des russischen Schriftstellers Fjodor Michailowitsch Dostojewski ein. Und wenn ich ans Kino denke, habe ich sofort den Film „Die zwölf Geschworenen“ vor Augen. So weit, so gut. Aber was hat das mit Ochtersum zu tun?

In der Ochtersumer Ortsmitte in der Grünanlage „Eilers Teich“ steht ein Kreuzstein. Dabei handelt es sich um einen sogenannten Sühnstein. Warum steht er da? Und was ist das eigentlich? Laut Wikipedia ist ein Sühnstein ein „Gedenkstein, der, möglicherweise nach einem Urteil im Rahmen des Fehdewesens, an der Stelle errichtet wurde, an der ein Mord geschehen war.“ Ist hier an diesem schönen Fleckchen Erde also mal ein Mord geschehen? Die Antwort lautet: Nein. Nach einer Abhand-



Fotos: Reinhold Köster

In der roten Morgensonne verbirgt sich der altersgraue Stein hinter den Büschen auf der Wiese am alten Teich im Altdorf.

Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Seit 1990

KRÜGER GmbH

Beusterstraße 43 · 31141 Hildesheim · Telefon 26 70 00

- Bäder
- Heizung
- Solar

Wucherpfennig

DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB
Seit 1909

- Dach-, Isolierungs- und Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Sanierung + Reparatur
- Schornsteinbau

Unser Team wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Konrad-Adenauer-Str. 33 · 31139 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 2 05 70

Wand

Orthopädie
Schuhtechnik

und gut gehts!

- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174

lung im Hildesheimer Jahrbuch von 1992 darf man das wohl ausschließen.

Günther E. H. Neumann schrieb seinerzeit: „Bis zum Jahr 1927 stand an einer Hecke der Dorfstraße (heute St.-Godehard-Straße) dieser bis dahin unversehrte, wenn auch leicht verwitterte, beidseitig ein Kreuz aufweisende Stein. Dort umgefahren und beschädigt, wäre er beinahe der Spitzhacke zum Opfer gefallen und verschollen. Dank dem Hildesheimer Heimatforscher Karl Seifer kam es zur Wiederaufrichtung des Steins an der Straßengabelung dort, wo die Dorfstraße von der Landstraße nach Alfeld (heute Kurt-Schumacher-Straße) abzweigte. Dort nochmals beschädigt, sorgte der ehemalige Gemeindedirektor Karl Ihme für die Reparatur; und als später die Grünanlage an Eilers Teich entstand, fand der altersgraue „Recke“ dort seinen hoffentlich endgültigen und sicheren Platz.“

Zum Nachdenken anregen

Ist dann vielleicht an der Stelle ein Mord passiert, wo der „altersgraue Recke“ seinen ersten Standort hatte? Man weiß es nicht? Auch Neumann legte sich diesbezüglich nicht fest. Eher allgemein gehalten, führte er aus: „Nach der Auffassung heutiger Denkmalforschung gehört dieser Kreuzstein mit großer Sicherheit zu den mittelalterlichen ‚Sühnemalen‘. Sie sind steinerne Zeugen für ein Totschlagsdelikt und die dafür geforderte Sühneleistung.“

Ich fasse zusammen: Der Sühnestein gilt als Zeugnis von Schuld und Sühne. Wer ein Verbrechen begeht, auf den wartet Strafe. Wer Schuld hat, muss Sühne leisten. Das sind zwei grundlegende Gesellschaftsthesen, mit denen sich Dostojewski bereits vor mehr als 150 Jahren beschäftigte. Doch an Aktualität haben diese Thesen nichts verloren. Über den Sühnebegriff im rechtlichen Sinne gibt es unzählige Aufsätze. Und über die Bedeutung von Sühne im religiösen Sinne vielleicht noch mehr. Schuld, Strafe, Buße, Reue, Umkehr, Versöhnung – all diese Worte sind eng verknüpft mit dem Begriff der Sühne. Das ist eine komplexe Materie. Kann ein Stein dies alles zum Ausdruck bringen? Eher nicht, aber ein Gedenkstein kann zugleich auch ein Mahnmal sein und zum Nachdenken anregen. Daran besteht wohl kein Zweifel.

Es bleibt die Frage, warum alteingesessene Ochtersumer den Kreuzstein an Eilers Teich auch „Franzosenstein“ oder „Napoleonstein“ nennen. Ich habe bisher niemanden getroffen, der mir dazu eine plausible Antwort geben konnte. Also gebe ich mich zufrieden mit einer Sage, auf die man bei einer Internet-Recherche stößt: „Er soll zum Andenken an einen französischen Offizier errichtet worden sein.“ (www.suehnekreuz.de/nieder/ochtersum.htm)

Unabhängig von all den spannenden Fragen, die um den Ochtersumer Sühnestein ranken, kann ich mich schon begeistern, wenn bei Eilers Teich an einem Oktobermorgen die Sonne aufgeht.

Reinhold Köster



Der verwitterte Stein an Eilers Teich wurde vermutlich zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert geschaffen.

Quelle: Hildesheimer Jahrbuch für Stadt und Stift, 1992, Band 63, Bernward

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich im Altenpflegezentrum Am Steinberg in Hildesheim Ochtersum gemeinsam für Senior:innen.



#füreinanderda
**GUTE PFLEGE
UND BEGLEITUNG**
ambulant, stationär, tagsüber
05121 200-0, info@bin-himmelsthuer.de

Im Verbund der **Diakonie** 

 **DAH**
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR  BETHEL IM NORDEN

WENN
Kfz-Versicherung,

DANN
fährst du mit
uns richtig.

Die Kfz-Versicherung
Jetzt informieren auf www.vgh.de/auto

Vertretung Sven Maskolus
Bismarckstr. 7a
31135 Hildesheim
Tel. 05121 750411
sven.maskolus@vgh.de

 **VGH**
fair versichert

 Finanzgruppe



Arbeitseinsatz im Biotop

Lebensraum der Gelbbauchunken braucht Pflege

Ende Oktober trafen sich nach längerer Pause sechs motivierte Pflegepaten zum Arbeitseinsatz im Amphibienbiotop. Zum ersten Mal hatte Pia-Malin Ott die Leitung, die seit Kurzem für das Projekt „Life-Bovar“ zum Schutz der Gelbbauchunken in Ochtersum zuständig ist.

Hauptaufgabe der Helfer war es, die Schachtringe aus Beton vor dem ersten Frost

von Schlamm und Blättern zu säubern. Diese wurden im letzten Jahr als künstliche Laichgewässer aufgestellt, um bei anhaltender Trockenheit einen Ersatz zu bieten. Diese Betonringe erwiesen sich bereits in diesem Jahr als erfolgreiche Maßnahme zur Erhaltung der streng geschützten Gelbbauchunken. „Seit Jahren wurden erstmalig wieder Laich und Kaulquappen im Biotop nachgewiesen“, sagt Pia-Malin Ott.

Für das Schutzgebiet am Steinberg-Hang sind seit letztem Jahr Pflege-Patenschaften möglich. Um den Lebensraum für die bedrohten Tiere so artgerecht wie möglich zu gestalten und erhalten, werden weitere motivierte Freiwillige gesucht. Vorkenntnisse für die Arbeitseinsätze sind nicht erforderlich. Interessierte können sich bei Pia-Malin Ott melden, E-Mail: life.bovar@schulbiologiezentrum.de.

Foto: Pia-Malin Ott



Christoph Stache und andere Helfer säubern die künstlichen Laichplätze.

Foto: Laurin Kilbert



Die künstlichen Verstecke aus Ton, die der Designer Laurin Kilbert für die Schachtringe per 3D-Drucker entworfen hat, haben die Helfer für den Winter eingelagert.

Tortentanz der „Square Dreamers Hildesheim“

Wie in jedem Jahr haben die „Square Dreamers Hildesheim“ am ersten Sonntag im November zum 36. Mal ihren „Tortentanz“ in der Sporthalle Ochtersum mit etwa 120 Tänzern aus ganz Deutschland veranstaltet (Foto). Im Mittelpunkt stand „Modern American Square Dance“ und das Verspeisen von mehr als 50 vorwiegend selbstgebackenen Torten.

Square Dance ist ein Tanzsport für Jung und Alt, bei dem sich jeweils acht Tänzer zu einem Quadrat („Square“) aufstellen, während ein „Caller“ die Tanz-Figuren ansagt. Konkurrenzdenken gibt es nicht, die 70 Grundfiguren können innerhalb eines Jahres erlernt werden und anschließend kann jeder in den weltweiten Square-Dance-Clubs mittanzen.

Die „Square Dreamers Hildesheim“ tanzen jede Woche mittwochs von 19 bis 21.30 Uhr im Ballettraum der Sporthalle der Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstraße

Foto: Square-Dreamers



37, 31137 Hildesheim. Nähere Infos gibt es auf der Homepage „squaredreamers.de“ oder

telefonisch bei Annette Grün, Telefon 05121 / 294 64 62.

sj



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

 **Süßmann Bestattungen**
Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH



Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Alltägliches, Schönes, Kurioses

Neuer Second-Life-Laden lädt zum Stöbern ein

Nützliche Dinge für den Alltag, vom Kühlschrank über Werkzeuge bis zum Regenschirm, oder alte Schätzchen wie Plattenspieler, Sammelvasen und dekorative Wohn-Accessoires. Im Second-Life-Laden in der Theodor-Storm-Straße 20, den Martin Bode im November eröffnet hat, finden Flohmarkt-Liebhaber eine erstaunlich reichhaltige Auswahl.

Bode ist Malermeister, Fachmann für Insolvenz- und Nachlass-Auflösungen, Auktionator und nun auch Besitzer dieses Second-Life-Handels. Hier, im ehemaligen Fahrrad-Geschäft, will er alles anbieten, was ein zweites Leben verdient, ob Neuware, die für den Einzelhandel wertlos geworden ist, oder Schönes, das anderen Menschen mal am Herzen gelegen hat.



Fotos: Jüttner



Diese beiden haben die große Buddha-Statue im Blick.

Accessoires zum Jahreswechsel warten auf neue Besitzer.

In der Nachbarschaft hat sich der neue Laden bereits herumgesprochen und so schauen sich zur Eröffnung die ersten Interessierten um. Sie kommen miteinander ins Gespräch, überlegen, ob etwas dabei ist, mit dem sie anderen oder sich selbst eine Freude machen können, und machen ihre Schnäppchen. Ein Paar mustert einen stattlichen goldfarbenen Buddha, künstlerisch gut gearbeitet. Die beiden kennen sich aus, denn sie besitzen bereits vier Figuren und wissen: Buddhas bringen Glück. Sie sind noch un-



Martin Bode (links) mit Andreas Lindenbaum, einem der ersten Kunden.

entschlossen und wollen wiederkommen. Ein Kunde findet günstige Frische-Behälter aus Edelstahl, eine Kundin freut sich über außergewöhnliche weihnachtliche Dekoration.

Warum eröffnet Martin Bode hier sein Geschäft? Ihm gefällt die Lage mitten im Wohngebiet. Es ist zu spüren, dass ihm die Menschen, die hierher kommen, genauso am Herzen liegen wie die alltäglichen, schönen oder kuriosen Dinge, die für ihr „Second Life“ zum Stöbern einladen. Wer sich hier umschauchen möchte, ist jedes erste und dritte Wochenende willkommen, freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9.30 bis 13 Uhr.

Sabine Jüttner

www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**



Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath
Inh. Wolfgang Flehe e.K.

Container für Abfall aller Art

Wir wünschen allen Lesern und Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!



- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

www.edonathcontainer.de

Tannenweg 17
31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1 26 35
Fax: 0 51 21/1 41 33



Sorgen Sie vor!

Wir beraten Sie gern in allen Fragen zu den Themen Notöffnungen, Einbruchschutz, Reparaturen und Schlüssel – auch bei Ihnen vor Ort – kostenlos. Wir bieten Ihnen moderne und günstige Sicherheitslösungen für Türen, Fenster und Terrassentüren.

Schließanlagen

nach Ihren Wünschen! Mit einem Schlüssel in jeder Ihrer Türen! Durch die Sicherungskarte haben Sie die Kontrolle. Denn die Karte verhindert, dass Unbefugte Ihren Schlüssel kopieren können.



Ihr Fachmann für Schließanlagen

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum OT Borsum
Tel. 0 51 21 / 10 25 899

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim
schulstraße 9
telefon: 05121 64218
e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar
erledigung aller formalitäten

markus heinemann
+ beerdigungen +



Wir Ochtersumer

wünscht allen Leserinnen,
Lesern und Inserenten einen
stimmungsvollen Advent,
ein frohes Fest und alles Gute
für das neue Jahr.

Foto: Archiv Reinhold Köster

EVI senkt Strom- und Gaspreise

Die EVI Energieversorgung Hildesheim senkt zum 1. Januar 2024 deutlich ihre Preise für die Grundversorgung von Strom und Gas. Im Schnitt sinken die Arbeitspreise in der Grundversorgung Gas um rund 17 Prozent, in der Grundversorgung Strom um rund sechs Prozent.



„Das sind sehr gute Nachrichten für unsere Kundinnen und Kunden“, sagt Mustafa Sancar, kaufmännischer Geschäftsführer der EVI (Foto). „Die Preissenkungen sind ein gutes Signal und zeigen eine Entspannung auf den Märkten, die wir – neben dem Weltgeschehen – weiterhin genau im Auge behalten. Es ist unser Anspruch, im Rahmen unserer vorausschauenden und nachhaltigen Beschaffungsstrategie gute Einkaufspreise zu erzielen, um weiterhin attraktive Produkte anbieten zu können. Insofern freuen wir uns, unseren Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung etwas Gutes zu tun.“

In der Grundversorgung Gas sieht es in Hildesheim folgendermaßen aus: Der Arbeitspreis sinkt um 17 Prozent um 2,2 Cent brutto, der Grundpreis erhöht sich minimal um 0,3 Cent brutto pro Monat bei einem Mehrwertsteuersatz von derzeit sieben Prozent. Die Ersparnis für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 18 000 kWh pro Jahr sind 390 Euro brutto in 2024, unter Berücksichtigung der Preisbremse bis zum 31.03.2024 und dem Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent ab dem 01.04.2024.

Bei der Grundversorgung Strom ändert es sich so: In Hildesheim gibt es eine deutliche Senkung des Arbeitspreises um sechs Prozent um 2,26 Cent brutto pro kWh, der Grundpreis erhöht sich lediglich um 0,98 Cent brutto pro Monat. Unterm Strich bedeutet dies für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 2500 kWh eine Ersparnis von rund 45 Euro brutto im Jahr 2024.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Tierfreunde

Unsere lieben Wilden

2024

Tierkalender 2024

12 Monate, 12 tolle Fotos unserer Wildgattertiere

Sie können den Kalender bei **Ameis Buchhandlung** in der Andreaspassage, der **Touristinfo** am Markt, der Firma **RückRad** – Uwe Bringmanns Schlafwelt in der Judenstraße und direkt im Wildgatter in der **Kupferschmiede** kaufen.

für nur **12,-**
Format DIN A3

(Nur im RückRad bekommen Sie ab 4 Stück Staffelpreise)

Der Erlös kommt zu 100% den Tieren zugute!

FÖRDER
VEREIN
**WILD
GATTER**
HILDESHEIM E. V.

GEMEINSAM für Hildesheim.

Wir wünschen
erholsame Feiertage!
Mit uns gut leben.

www.evi-hildesheim.de

